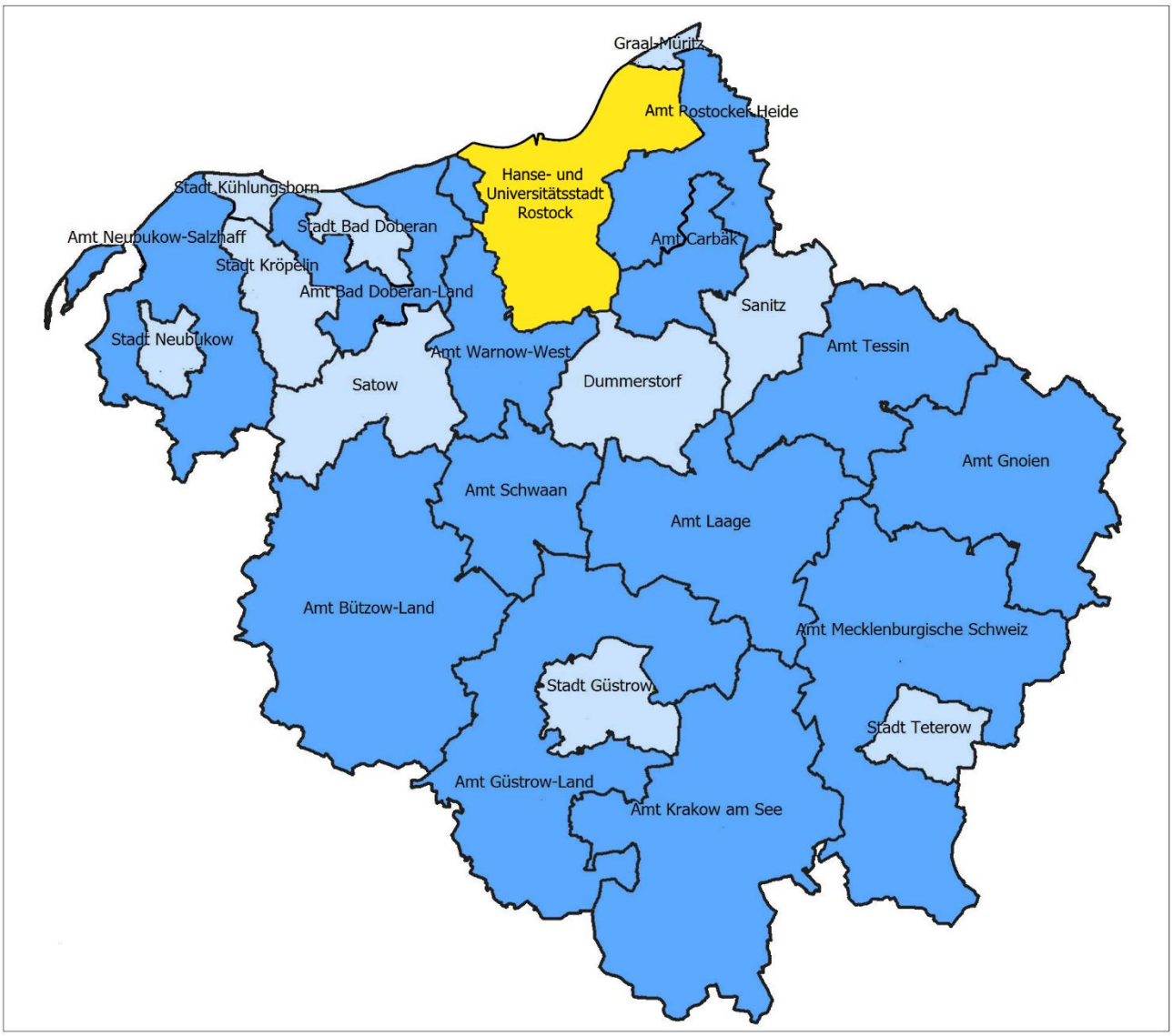
PLANUNGSVERBAND
REGION ROSTOCK

Landkreis
Rostock
So weit. So gut.

# Bevölkerungs- und Haushaltsentwicklung im Landkreis Rostock

## Realentwicklung von 2012 bis 2025 und Prognose im Planungszeitraum bis 2040

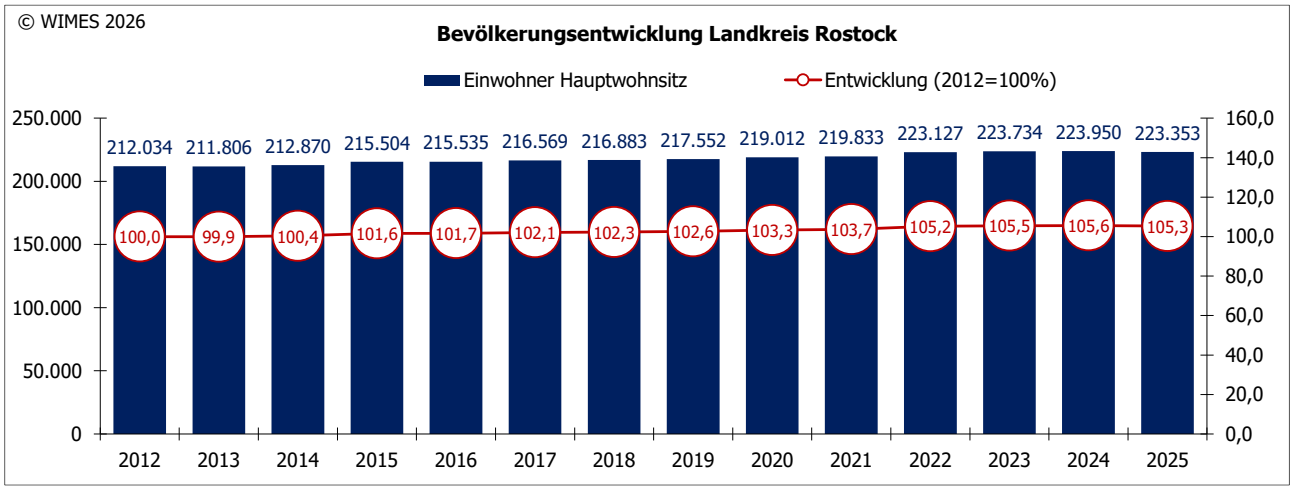


## Bevölkerungsentwicklung im Zeitraum von 2012 bis 2025

Die Prozesse der Entscheidungsfindung über Ziele und Prioritäten der Regionalentwicklung sowie daran anschließende kommunale Planungsprozesse bedürfen der umfassenden Information über die Struktur der Bevölkerung. Im Vorfeld der Prognoserechnung wurde die Bevölkerungsentwicklung seit 2012 betrachtet. Die Ergebnisse fanden Eingang in die Prognoserechnung.

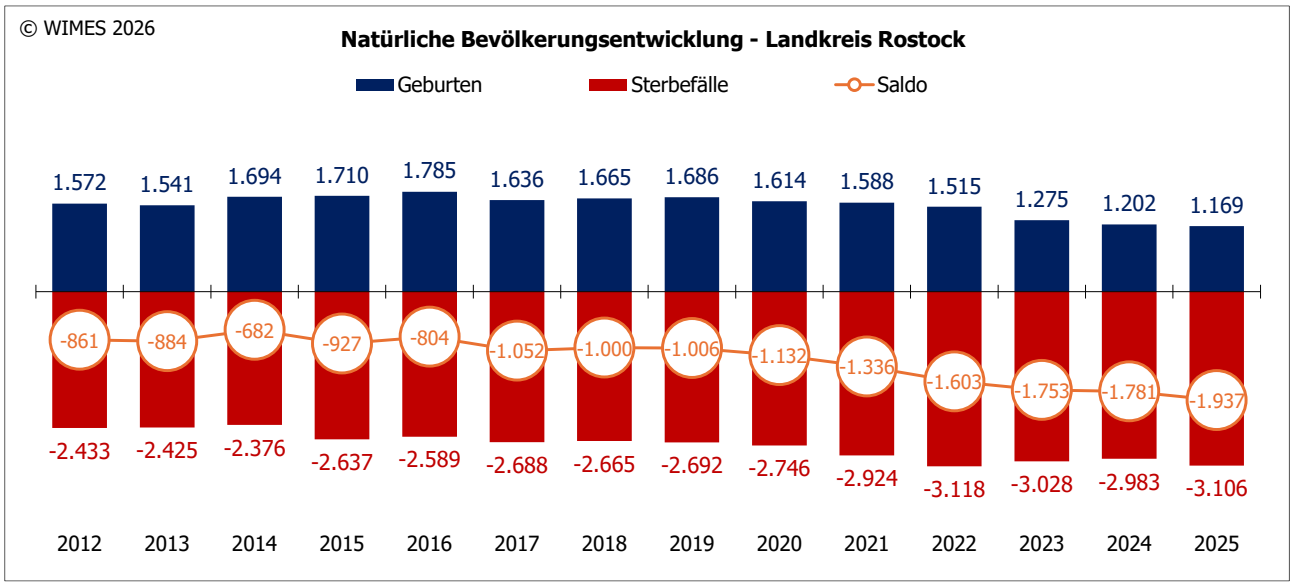
*Hinweis:* Grundlage für die folgende Analyse zur Bevölkerungsentwicklung und für die Berechnung der neuen Bevölkerungsprognosen sind die Einwohnerdaten der kommunalen Meldeämter.

Im Zeitraum von 2012 bis 2025 ist im Landkreis Rostock ein Bevölkerungsgewinn um 11.319 Personen (5,3 %) eingetreten. Der hohe Anstieg von 2021 zu 2022 und folgende Jahre ist durch den verstärkten Zuzug von Personen mit ausländischer Staatsbürgerschaft begründet, was ein deutschlandweiter Trend war.

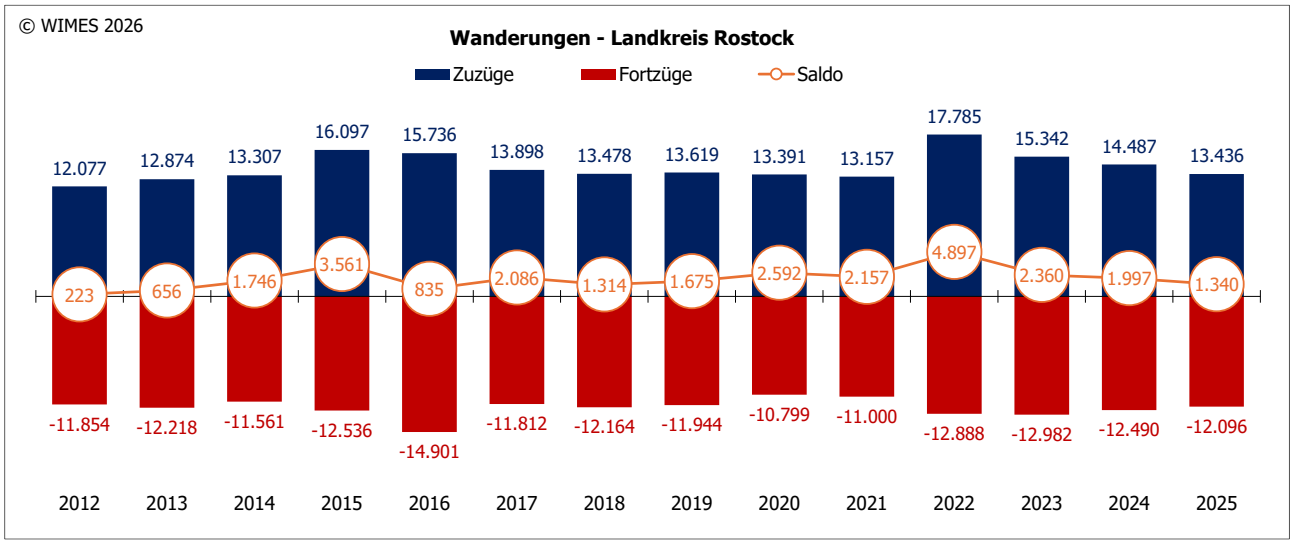



Für die Veränderung der Bevölkerungszahl gibt es zwei Gründe. Die Bevölkerungsentwicklung ergibt sich zum einen aus der Differenz zwischen Geburtenrate und Sterberate (natürliche Bevölkerungsentwicklung). Hinzu kommt der Wanderungssaldo. Dieser ergibt sich aus der Differenz zwischen Zu- und Abwanderungen über die Gebietsgrenze hinweg. Je nach Vorzeichen des Gesamtsaldos spricht man von Bevölkerungswachstum oder Bevölkerungsrückgang.

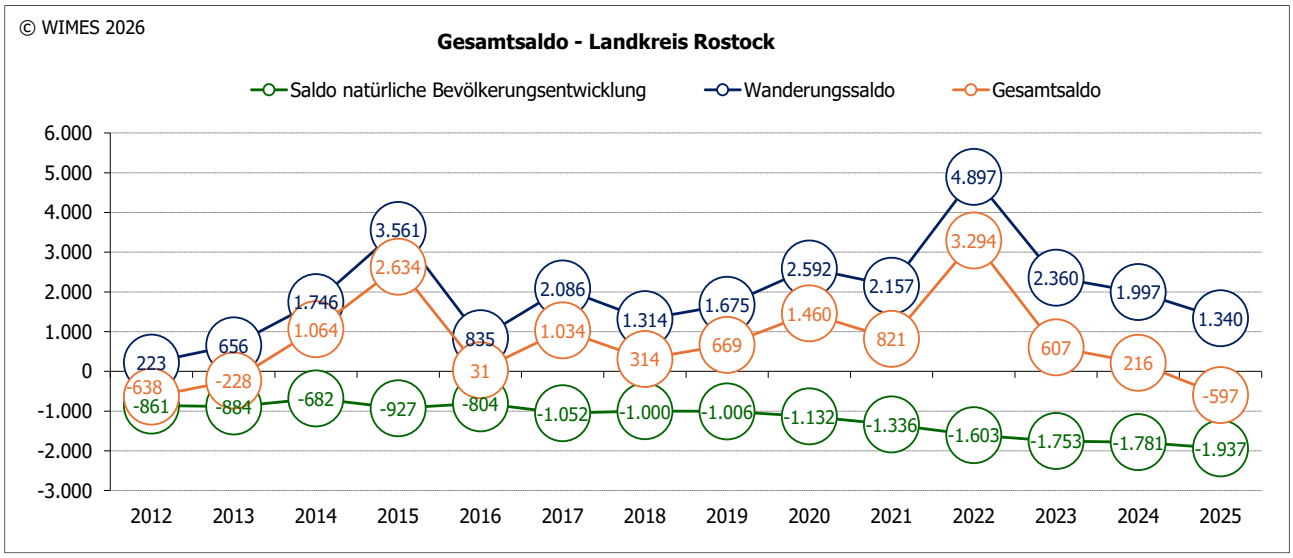
Im Landkreis Rostock war die Zahl der Sterbefälle stets höher als die Zahl der Geburten, d.h. die Salden der natürlichen Bevölkerungsentwicklung waren negativ. So z.B. wurden im Jahr 2025 nur 1.169 Kinder geboren und 3.106 Menschen starben. Das entspricht einem negativen Salo der natürlichen Bevölkerungsentwicklung von 1.937 Personen, auch Sterbeüberschuss genannt.



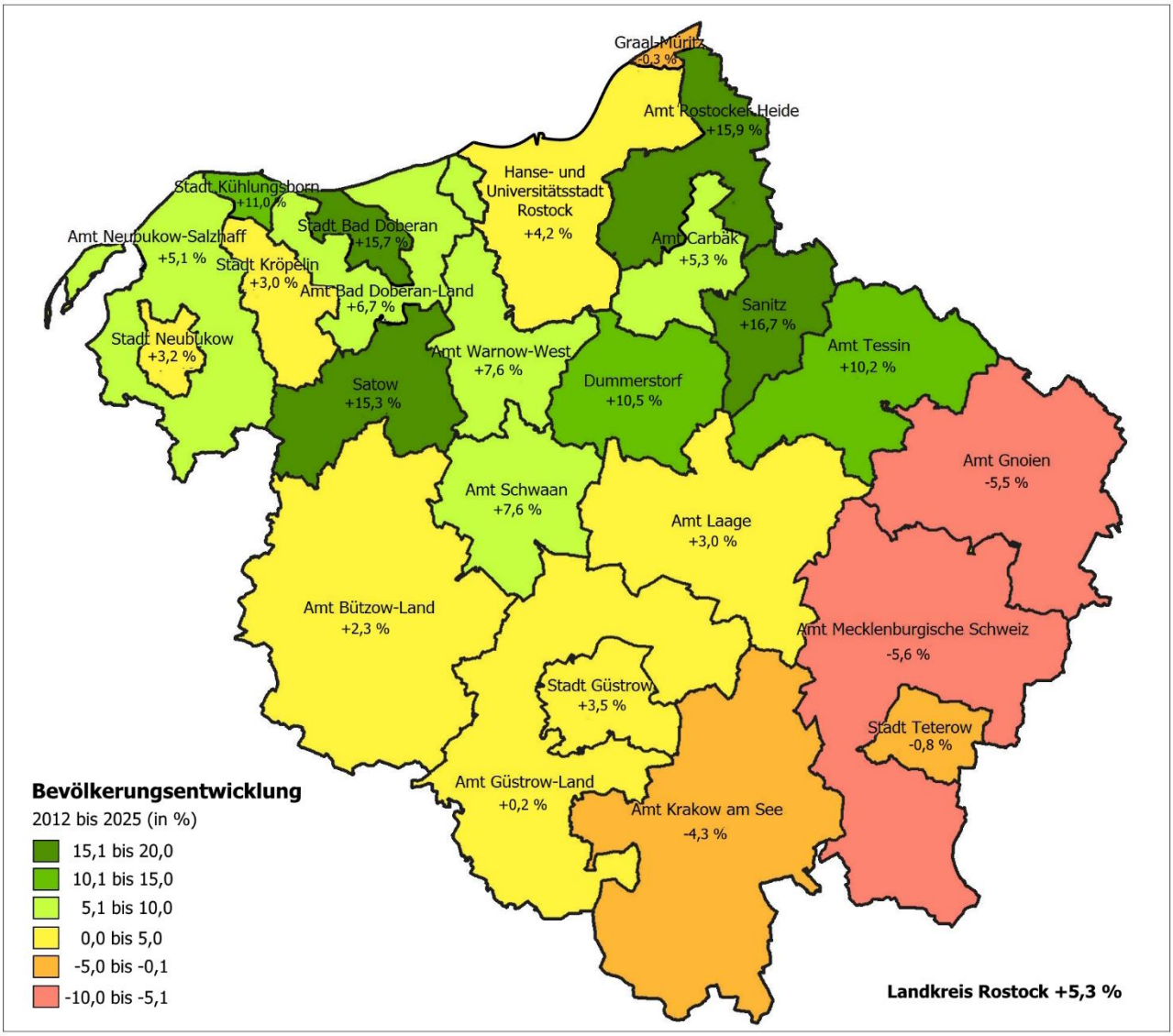
Demgegenüber waren im gesamten Betrachtungszeitraum Wanderungsgewinne zu verzeichnen, d.h. die Zahl der Zuzüge war höher als die Zahl der Fortzüge. Der hohe Wanderungsgewinn im Jahr 2015 hängt mit der „ersten Welle" der massiven Fluchtbewegung nach Europa, ausgelöst durch Krieg in Syrien, zusammen. Die „zweite Welle" der Flüchtlingsbewegungen im Jahr 2022 ist primär durch den russischen Angriffskrieg auf die Ukraine ausgelöst worden, was zu einem massiven Anstieg der Zuwanderung nach Deutschland führte, vor allem aus der Ukraine, aber auch weiterhin aus Syrien und Afghanistan. Die Gesamtzahl der Zugewanderten nach Deutschland erreichte im Jahr 2022 mit über 2,6 Millionen Menschen einen Rekordwert (Quelle Statistisches Bundesamt).




Nur in den Jahren 2012, 2013 und 2025 konnten die Wanderungsgewinne die negativen Salden der natürlichen Bevölkerungsentwicklung nicht ausgleichen, d.h. es ist jeweils ein Bevölkerungsrückgang gegenüber dem Vorjahr eingetreten.




Bevölkerungsverluste sind nur in den Ämtern Gnoien, Krakow am See und Mecklenburgische Schweiz sowie in der Gemeinde Graal-Müritz und in der Stadt Teterow eingetreten. Alle anderen Ämter bzw. amtsfreie Städte und Gemeinden weisen Bevölkerungsgewinne auf. Die Gemeinde Sanitz verzeichnet den höchsten Bevölkerungsgewinn, gefolgt vom Amt Rostocker Heide, der Stadt Bad Doberan und der Gemeinde Satow. Ausschlaggebend für die hohen Bevölkerungsgewinne sind die Entstehung neuer Wohngebiete.

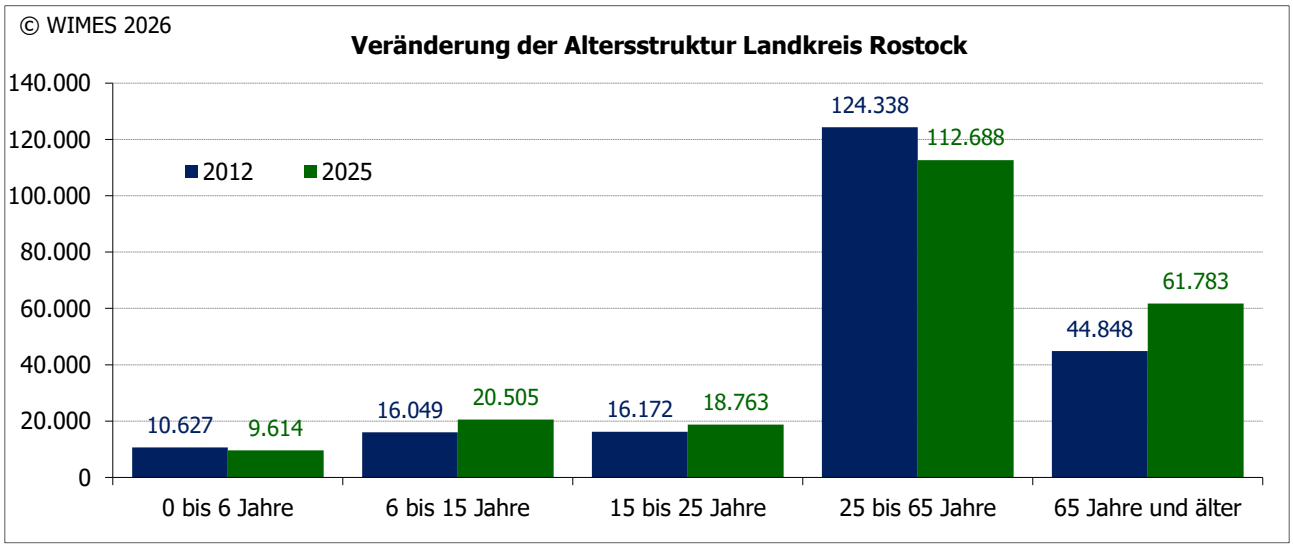



Um Detailinformationen zur Bevölkerungsentwicklung aufzurufen, bitte das entsprechende Amt bzw. die amtsfreie Stadt oder Gemeinde auf der interaktiven Karte anklicken.

https://geoportal.lkros.de/masterportal/lkros - Themen hinzufügen „Bevölkerungsstrukturen" und weiter „Bevölkerungsentwicklung" anklicken

## Veränderung der Altersstruktur im Landkreis Rostock

Bevölkerungsgewinne sind in den Altersgruppen im Schul- und Jugendalter sowie bei den Einwohnern ab 65 Jahre im Zeitraum von 2012 bis 2025 eingetreten.

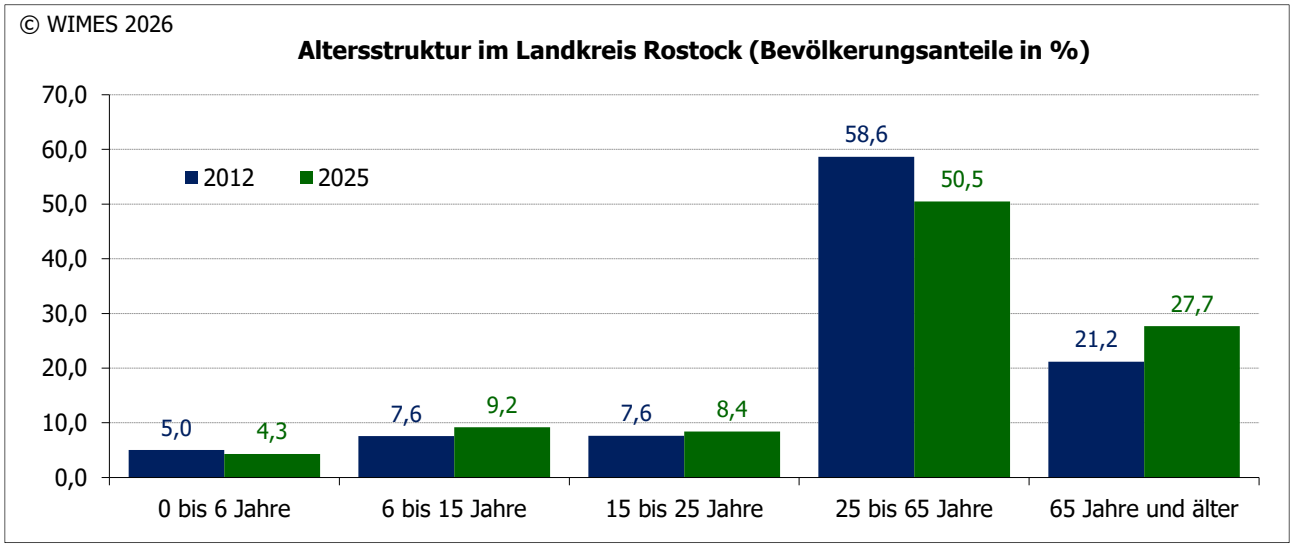



Der Bevölkerungsverlust in der Altersgruppe der Kinder bis sechs Jahre ist durch den Rückgang der Geburtenzahlen begründet. Der Hauptgrund für den Rückgang der Geburten ist der Geburtenknick in den 1990er Jahren. Die damals Geborenen sind jetzt um die 30 Jahre und damit die Hauptgruppe potenzieller Mütter.

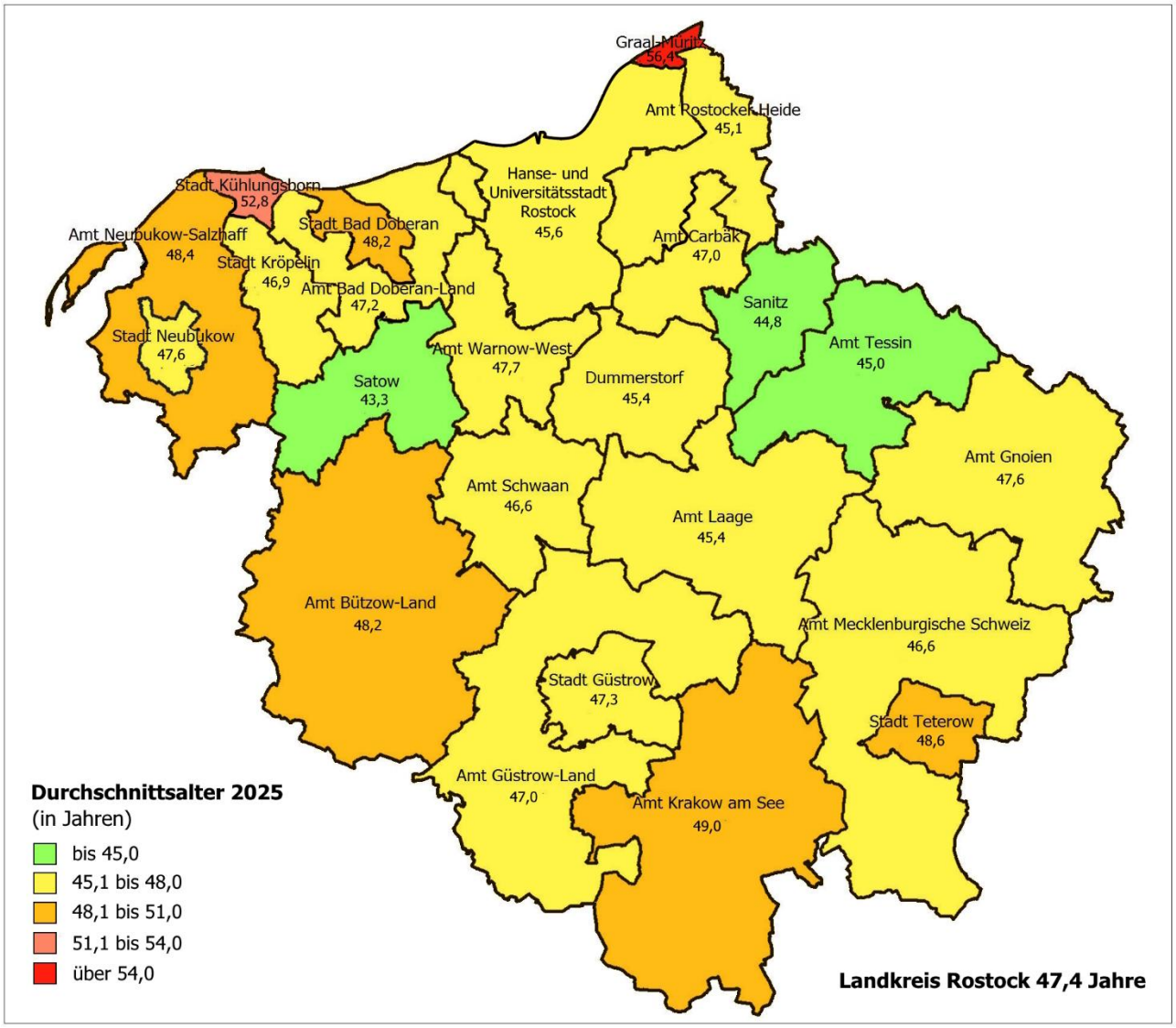
Zudem ist die Geburtenrate gesunken, weil angesichts der aktuellen Krisen (Energiekrise, Flüchtlingskrise und Migrationspolitik, Inflation und Ukraine-Krieg) der Kinderwunsch verschoben wird. Besonders bei Frauen mit hohem Bildungsgrad und in der erwerbstätigen Bevölkerung wird der Kinderwunsch häufiger zurückgestellt. Die Herausforderung, Beruf und Familie zu vereinbaren, wird in Krisenzeiten noch intensiver wahrgenommen. Quelle: Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung (BiB).

Im Haupterwerbsalter von 25 bis <65 Jahren ist die Einwohnerzahl um 11.650 Personen gesunken. Das hängt mit der natürlichen Alterung der Bevölkerung zusammen. In der Altersgruppe der Einwohner ab 65 Jahre ist von 2012 bis 2025 ein Zuwachs um 16.935 Personen eingetreten.

Die Bevölkerungsanteile in der Altersgruppe der Kinder bis sechs Jahre sind um 0,7 Prozentpunkte gesunken und im Haupterwerbsalter um 8,1 Prozentpunkte gegenüber dem Basisjahr 2012. Demgegenüber hat sich der Bevölkerungsanteil in der Altersgruppe ab 65 Jahre sich von 21.2 % im Jahr 2012 auf 27,5 % im Jahr 2025 erhöht.



Das Durchschnittsalter lag per 31.12.2025 im Landkreis Rostock bei 47,4 Jahren. Satow ist mit einem Durchschnittsalter von 43,3 Jahres die jüngste Gemeinde und Graal-Müritz mit 56,4 Jahren die älteste Gemeinde im Landkreis Rostock.




https://geoportal.lkros.de/masterportal/lkros - Themen hinzufügen „Bevölkerungsstrukturen" und weiter „Durchschnittsalter" anklicken

## Bevölkerungsprognosen im Planungszeitraum bis 2040

Die kleinräumigen Bevölkerungsprognosen wurden mit den gemeindeeigenen Daten der Einwohnermeldestellen bis zum Jahr 2040 gerechnet. Startjahr der Prognoserechnungen ist das Jahr 2023.

Im Mittelpunkt der Prognose standen die Vorausberechnung der Bevölkerungszahlen (Hauptwohnsitz), der Alters- und Geschlechtsstruktur. Grundlegend für die Prognoseberechnung waren dabei umfangreiche Auswertungen der Bevölkerungsentwicklung in den vergangenen Jahren, einschließlich der Entwicklung der altersspezifischen Wanderungen nach Alter, Geschlecht Herkunfts-/Zielort und Nationalität. Zudem wurden spezifische Annahmen zum künftigen Verlauf der für die Bevölkerungsentwicklung relevanten Parameter getroffen. Dazu zählen Geburtenziffer und Sterbeziffer sowie Annahmen zu den Wanderungsverläufen. Für jedes Amt bzw. für die amtsfreien Städte und Gemeinden wurden unterschiedliche Annahmen zu den Wanderungen unterstellt. Wesentliche Grundlage dafür waren die rechtkräftigen bzw. in Aufstellung oder Vorbereitung befindlichen B-Pläne. Das bedeutet, dass die unterstellten Wanderungsgewinne nur eintreten werden, wenn die Wohnbauplanungen umgesetzt werden. Passiert dies nicht, hat das negative Folgen auf die Vorausberechnung der Bevölkerungszahlen.

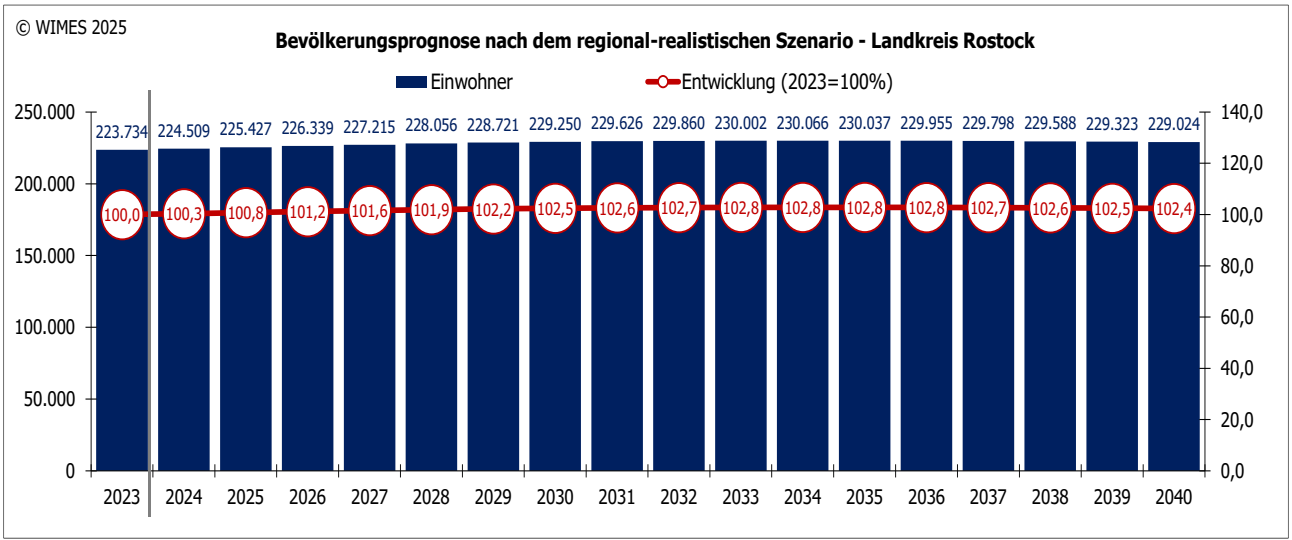
Für die Berechnung der Sterblichkeit wurde Sterbeziffer / Sterbetafel vom Bund 2023 verwendet. In den Gemeinden, in denen die Sterbezahl nach der Berechnung in den Prognosejahren überproportional von den Sterbezahlen der vergangenen sechs Jahre abwich, wurde die Sterbeziffer des Bundes geringfügig nach unten oder oben korrigiert.

Für den Landkreis Rostock gesamt wurde eine durchschnittliche Geburtenziffer von 1,5 Kinder je Frau hinterlegt. Für die Ämter sowie die amtsfreien Städte und Gemeinden wurden unterschiedliche Geburtenziffern für die Prognoserechnungen zugrunde gelegt. Zu beachten ist, dass es im Prognosezeitraum bis 2035 dennoch zu einem starken Rückgang der Kinderzahlen - zunächst im Krippenalter, dann im Kindergartenalter und danach im Grundschulalter - kommen wird. Begründet dadurch: Die Zahl der potenziellen Mütter im Alter von 15 bis 44 Jahren sinkt bis 2035 zwar um 550 Personen, aber der Rückgang betriff fast ausschließlich die Altersgruppe der 32- bis 44-jährigen Frauen (-5.483 Frauen). Das ist das Alter, wo die meisten Kinder geboren werden. Die Altersgruppe der 15- bis 31-jährigen Frauen erhöht sich bis zum Jahr 2035 um 4.832 Frauen. Das bedeutet aber auch, dass nach 2035 wieder mehr potenzielle Mütter im gebärfähigen Alter ab 32 Jahren vorhanden sind.

Prognoseannahmen bilden immer die größte Quelle für mögliche Unsicherheiten. Prognosen sind typischerweise „Wenn-dann-Aussagen". Das bedeutet, wenn die Entwicklung der Prognoseparameter Fruchtbarkeit, Sterblichkeit und insbesondere der Wanderungen unter Berücksichtigung der Entwicklung der Wohnbaukapazitäten und -potenziale – so verläuft wie angenommen, dann treten die prognostizierten Tendenzen ein. Von allein passiert dies nicht, i.d.R. muss man etwas dafür tun.

## Bevölkerungsprognose für den Landkreis Rostock

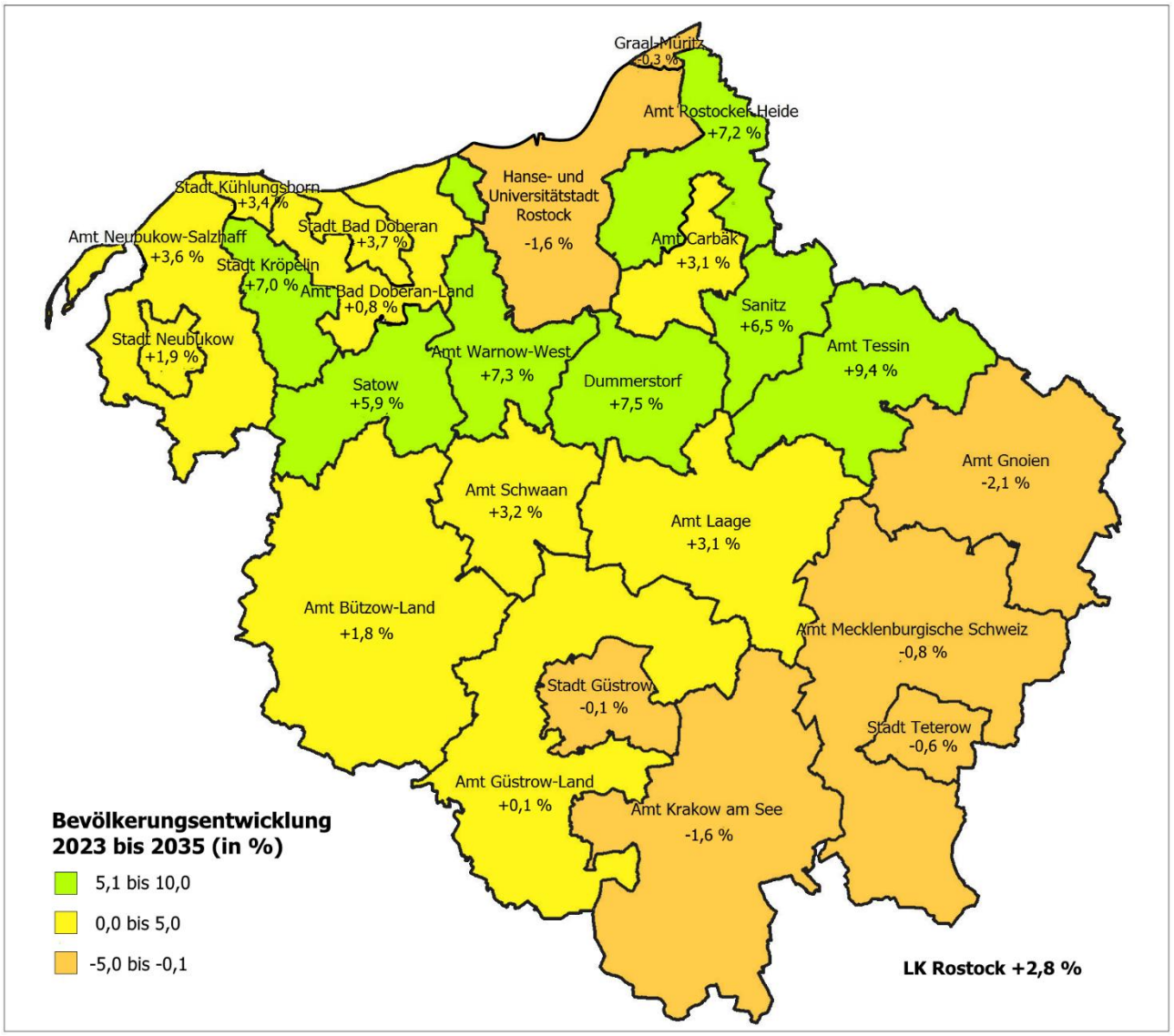
Sollten die Annahmen, die für die Berechnung der Bevölkerungsprognose nach dem regional-realistischen Szenario für den Landkreis Rostock unterstellt wurden, eintreffen, dann kann mit einem Bevölkerungsgewinn um rund 6.300 Personen (2,8 %) bis zum Jahr 2035 gerechnet werden. Trotz unterstellter Wanderungsgewinne bis zum Ende des Prognosezeitraumes muss nach 2035 von einem Bevölkerungsrückgang ausgegangen werden, weil die Verluste durch die natürliche Bevölkerungsentwicklung wahrscheinlich höher sind als die Wanderungsgewinne.




| im Alter von ... bis unter ... Jahren | absolut | | | Anteil in % | | | Entwicklung | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | 2023 | 2035 | 2040 | 2023 | 2035 | 2040 | 2023-2035 | 2035-2040 | gesamt |
| 0 bis 6 Jahre | 11.054 | 8.745 | 9.417 | 4,9 | 3,8 | 4,1 | -2.309 | 672 | **-1.637** |
| 6 bis 15 Jahre | 20.421 | 17.767 | 16.242 | 9,1 | 7,7 | 7,1 | -2.654 | -1.525 | **-4.179** |
| 15 bis 25 Jahre | 17.430 | 24.279 | 22.870 | 7,8 | 10,6 | 10,0 | 6.849 | -1.409 | **5.440** |
| 25 bis 65 Jahre | 116.670 | 106.393 | 110.329 | 52,1 | 46,3 | 48,2 | -10.277 | 3.936 | **-6.341** |
| 65 Jahre und älter | 58.159 | 72.854 | 70.166 | 26,0 | 31,7 | 30,6 | 14.695 | -2.688 | **12.007** |
| **gesamt** | **223.734** | **230.037** | **229.024** | **100,0** | **100,0** | **100,0** | **6.303** | **-1.013** | **5.290** |

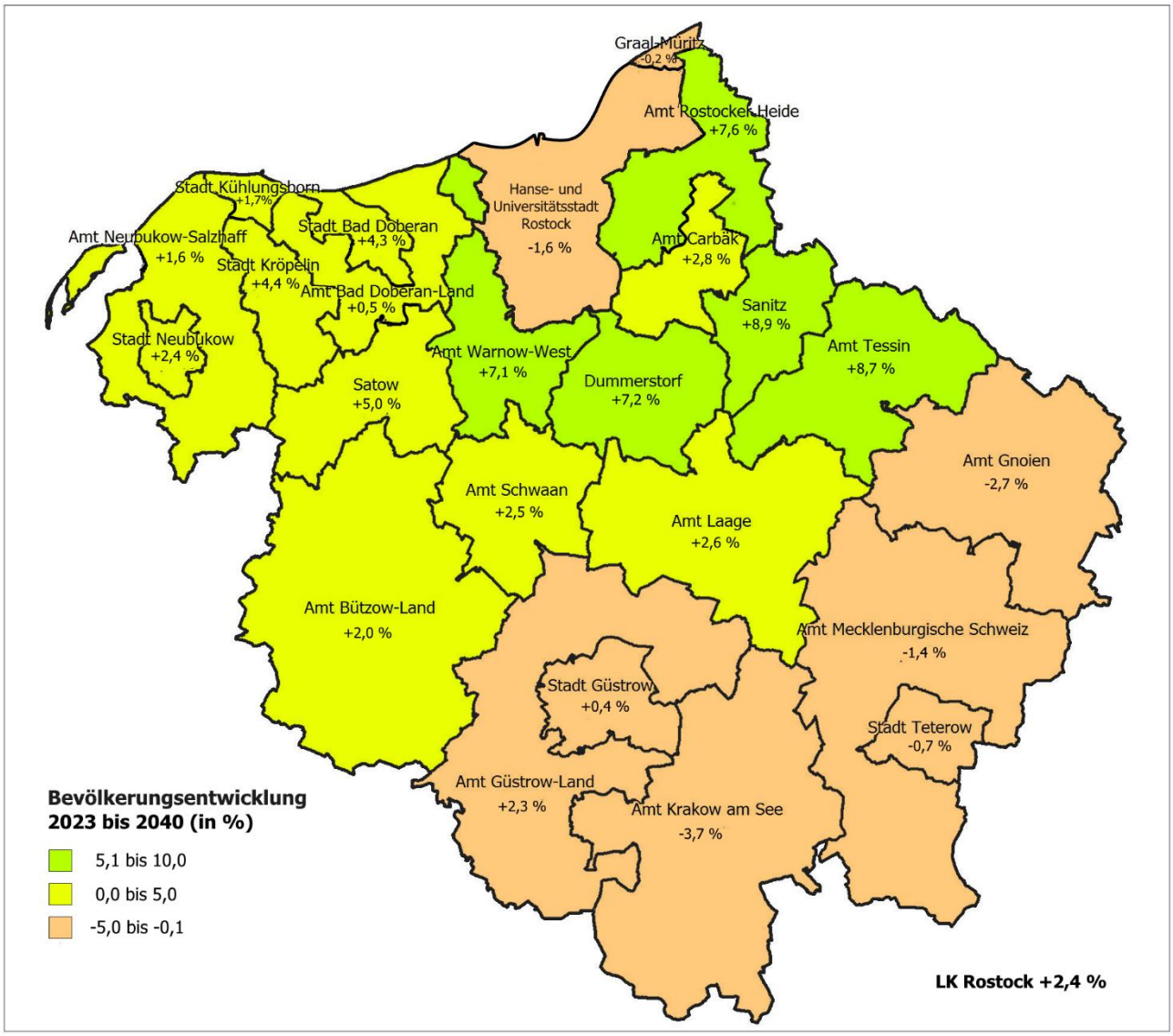
Nach 2035 wird langsam wieder eine Verjüngung der Bevölkerungsstruktur eintreten, es ist mit Bevölkerungsgewinnen in der Altersgruppe der 25- bis 65-Jährigen zu rechnen und damit verbunden ist auch ein Zuwachs in der Altersgruppe der Kinder bis sechs Jahre durch eine Zunahme der Geburten.

Im Ergebnis der Prognoserechnungen würden im Zeitraum von 2023 bis 2035 nur die Ämter Gnoien, Krakow am See und Mecklenburger Schweiz sowie die Gemeinde Graal-Müritz und die Stadt Teterow leichte Bevölkerungsverluste aufweisen. Alle anderen Ämter und amtsfreien Städte/Gemeinden verzeichnen, zum Teil hohe, Bevölkerungsgewinne. Diese Entwicklung korreliert mit den Annahmen zu den Wanderungsverläufen. Für jedes Amt bzw. für die amtsfreien Städte und Gemeinden wurden unterschiedliche Annahmen zu den Wanderungen unterstellt. Wesentliche Grundlage dafür waren die rechtkräftigen bzw. in Aufstellung oder Vorbereitung befindlichen B-Pläne. Das bedeutet, dass die unterstellten Wanderungsgewinne nur eintreten werden, wenn die Wohnbauplanungen umgesetzt werden. Passiert dies nicht, hat das negative Folgen auf die Vorausberechnung der Bevölkerungszahlen.




Auch im Prognosezeitraum von 2035 bis 2040 wurden für alle Ämter und amtsfreien Städte/Gemeinden Wanderungsgewinne unterstellt, aber dennoch treten mit Ausnahme der Ämter Bützow-Land und Rostocker Heide, der Städte Bad Doberan und Neubukow sowie der Gemeinden Graal-Müritz und Sanitz Bevölkerungsverluste ein. Das hängt mit der natürlichen Bevölkerungsentwicklung zusammen. Die unterstellten Wanderungsgewinnen können durch die hohen Verluste durch Sterbeüberschüsse nicht ausgeglichen werden.

| Gemeinde | Startjahr | Prognosewerte | | Entwicklung (absolut) | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | **2023** | 2035 | 2040 | 2023-2035 | 2035-2040 | 2023-2040 |
| Amt Bad Doberan-Land | 12.438 | 12.539 | 12.496 | 101 | -43 | 58 |
| Amt Bützow-Land | 16.496 | 16.800 | 16.820 | 304 | 20 | 324 |
| Amt Carbäk | 8.066 | 8.314 | 8.289 | 248 | -25 | 223 |
| Amt Gnoien | 5.914 | 5.788 | 5.756 | -126 | -33 | -158 |
| Amt Güstrow-Land | 9.835 | 9.845 | 9.605 | 10 | -240 | -230 |
| Amt Krakow am See | 8.957 | 8.810 | 8.629 | -147 | -181 | -328 |
| Amt Laage | 9.098 | 9.377 | 9.331 | 279 | -46 | 233 |
| Amt Mecklenburgische Schweiz | 8.219 | 8.152 | 8.103 | -67 | -49 | -116 |
| Amt Neubukow-Salzhaff | 6.909 | 7.155 | 7.022 | 246 | -133 | 113 |
| Amt Rostocker Heide | 10.894 | 11.679 | 11.721 | 785 | 42 | 827 |
| Amt Schwaan | 8.119 | 8.376 | 8.319 | 257 | -57 | 200 |
| Amt Tessin | 7.151 | 7.825 | 7.771 | 674 | -54 | 620 |
| Amt Warnow-West | 17.530 | 18.818 | 18.782 | 1.288 | -36 | 1.252 |
| Stadt Bad Doberan | 13.463 | 13.956 | 14.037 | 493 | 81 | 574 |
| Gemeinde Dummerstorf | 7.552 | 8.115 | 8.098 | 563 | -17 | 546 |
| Gemeinde Graal-Müritz | 4.237 | 4.223 | 4.227 | -14 | 3 | -10 |
| Stadt Güstrow | 30.137 | 30.094 | 30.004 | -43 | -90 | -133 |
| Stadt Kröpelin | 4.901 | 5.244 | 5.114 | 343 | -129 | 213 |
| Stadt Kühlungsborn | 8.156 | 8.431 | 8.296 | 275 | -134 | 140 |
| Stadt Neubukow | 4.041 | 4.119 | 4.137 | 78 | 17 | 96 |
| Gemeinde Sanitz | 6.715 | 7.152 | 7.311 | 437 | 158 | 596 |
| Gemeinde Satow | 6.230 | 6.598 | 6.544 | 368 | -53 | 314 |
| Stadt Teterow | 8.676 | 8.625 | 8.613 | -51 | -12 | -63 |
| Landkreis Rostock | 223.734 | 230.037 | 229.024 | 6.303 | -1.013 | 5.290 |




Um Detailinformationen zu den Bevölkerungsprognosen im Planungszeitraum bis 2040 aufzurufen, bitte das entsprechende Amt bzw. die amtsfreie Stadt oder Gemeinde auf der interaktiven Karte anklicken.

https://geoportal.lkros.de/masterportal/lkros - Themen hinzufügen „Bevölkerungsstrukturen" und weiter „Bevölkerungsprognose 2040" anklicken

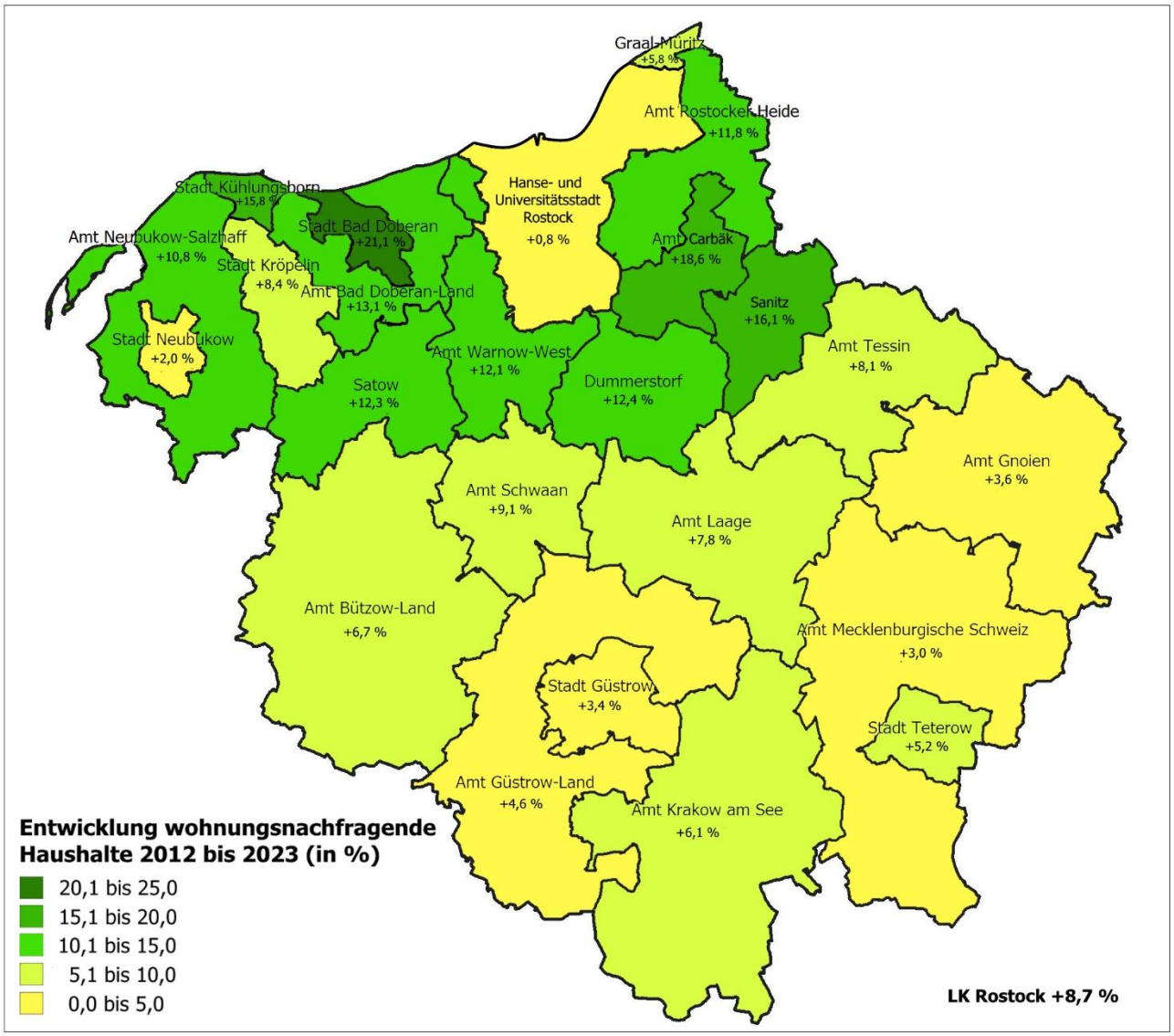
## Entwicklung der wohnungsnachfragenden Haushalte von 2012 bis 2023

Die Zahl der wohnungsnachfragenden Haushalte entspricht der Zahl der belegten Wohnungen. Die Wohnungen können mit Einwohnern, die mit Hauptwohnsitz gemeldet sind, belegt sein oder mit Einwohnern, die mit Nebenwohnsitz (Zweitwohnsitz) gemeldet sind.

Die Zahl der wohnungsnachfragenden Einwohner (Einwohner mit Hauptwohnsitz plus Einwohner mit Nebenwohnsitz minus Einwohner, die in Hemen und Einrichtungen leben) ist im Zeitraum von 2012 bis 2023 im Landkreis Rostock um 11.2024 Personen (5,1 %) angestiegen. Demgegenüber hat sich die Zahl der wohnungsnachfragenden Haushalte um 9.570 Haushalte (8,7 %) erhöht.

In der Stadt Bad Doberan hat sich die Zahl der wohnungsnachfragenden Haushalte um 1.252 Haushalte im Zeitraum von 2012 bis 2023 erhöht, das sind 21,1 %. Auch im Amt Carbäk, in der Gemeinde Sanitz und in der Stadt Kühlungsborn ist eine Entwicklung von über 15 % eingetreten. Das hängt mit der Entstehung neuer Wohngebiete, verbunden mit hohen Zuzugsraten, zusammen.

| Ämter und amtsfrei | Haushalte | | Entwicklung | |
|---|---|---|---|---|
| | 2012 | 2023 | absolut | in % |
| Amt Bad Doberan-Land | 5.516 | 6.240 | 724 | 13,1 |
| Amt Bützow-Land | 7.839 | 8.368 | 529 | 6,7 |
| Amt Carbäk | 2.987 | 3.544 | 557 | 18,6 |
| Amt Gnoien | 3.102 | 3.213 | 111 | 3,6 |
| Amt Güstrow-Land | 4.617 | 4.829 | 212 | 4,6 |
| Amt Krakow am See | 4.669 | 4.954 | 285 | 6,1 |
| Amt Laage | 4.259 | 4.591 | 332 | 7,8 |
| Amt Mecklenburgische Schweiz | 4.230 | 4.356 | 126 | 3,0 |
| Amt Neubukow-Salzhaff | 3.441 | 3.812 | 371 | 10,8 |
| Amt Rostocker Heide | 4.272 | 4.777 | 505 | 11,8 |
| Amt Schwaan | 3.587 | 3.913 | 326 | 9,1 |
| Amt Tessin | 3.296 | 3.563 | 267 | 8,1 |
| Amt Warnow-West | 7.137 | 8.000 | 863 | 12,1 |
| Stadt Bad Doberan | 5.931 | 7.183 | 1.252 | 21,1 |
| Gemeinde Dummerstorf | 3.124 | 3.511 | 387 | 12,4 |
| Gemeinde Graal-Müritz | 2.648 | 2.802 | 154 | 5,8 |
| Stadt Güstrow | 15.940 | 16.484 | 544 | 3,4 |
| Stadt Kröpelin | 2.382 | 2.582 | 200 | 8,4 |
| Stadt Kühlungsborn | 4.500 | 5.209 | 709 | 15,8 |
| Stadt Neubukow | 1.979 | 2.116 | 137 | 2,0 |
| Gemeinde Sanitz | 2.708 | 3.145 | 437 | 16,1 |
| Gemeinde Satow | 2.510 | 2.818 | 308 | 12,3 |
| Stadt Teterow | 4.543 | 4.777 | 234 | 5,2 |
| Landkreis Rostock | 105.217 | 114.787 | 9.570 | 8,7 |




Begründet wird diese Entwicklung durch Verkleinerung der durchschnittlichen Haushaltsgröße. Im Jahr 2012 lag die durchschnittliche Haushaltsgröße im Landkreis Rostock noch bei 2,08 Personen je Haushalt und im Jahr 2023 bei 2,00 Personen je Haushalt.

Mit Ausnahme des Amtes Rostocker Heide, der Stadt Kühlungsborn sowie der Gemeinden Sanitz und Satow, haben sich die Haushaltsgrößen in allen anderen Ämtern und amtsfreien Städten/Gemeinden im Zeitraum von 2012 bis 2023 verkleinert.

Besonders hoch ist der Rückgang der durchschnittlichen Haushaltsgröße im Amt Mecklenburger Schweiz und in den Städten Bad Doberan, Kröpelin und Teterow. Dafür gibt es mehrere Gründe. Die Zahl der Einwohner im demografisch aktiven Alter sinkt im Prognosezeitraum und die Zahl der Einwohner im Seniorenalter steigt, dies bewirkt einen Rückgang der Haushaltsgröße. Aber nicht nur die Alterung der Bevölkerung führt zur Verkleinerung der Haushalte, sondern auch die Entstehung neuer Familienformen, was ein deutschlandweiter Trend ist. Sowohl die jungen Erwachsenen als auch die Senioren sind typische Repräsentanten der Single-Haushalte. Durch die zunehmende Individualisierung und die Entstehung neuer Familienformen wohnen überdurchschnittlich viele Personen mittleren Alters allein.

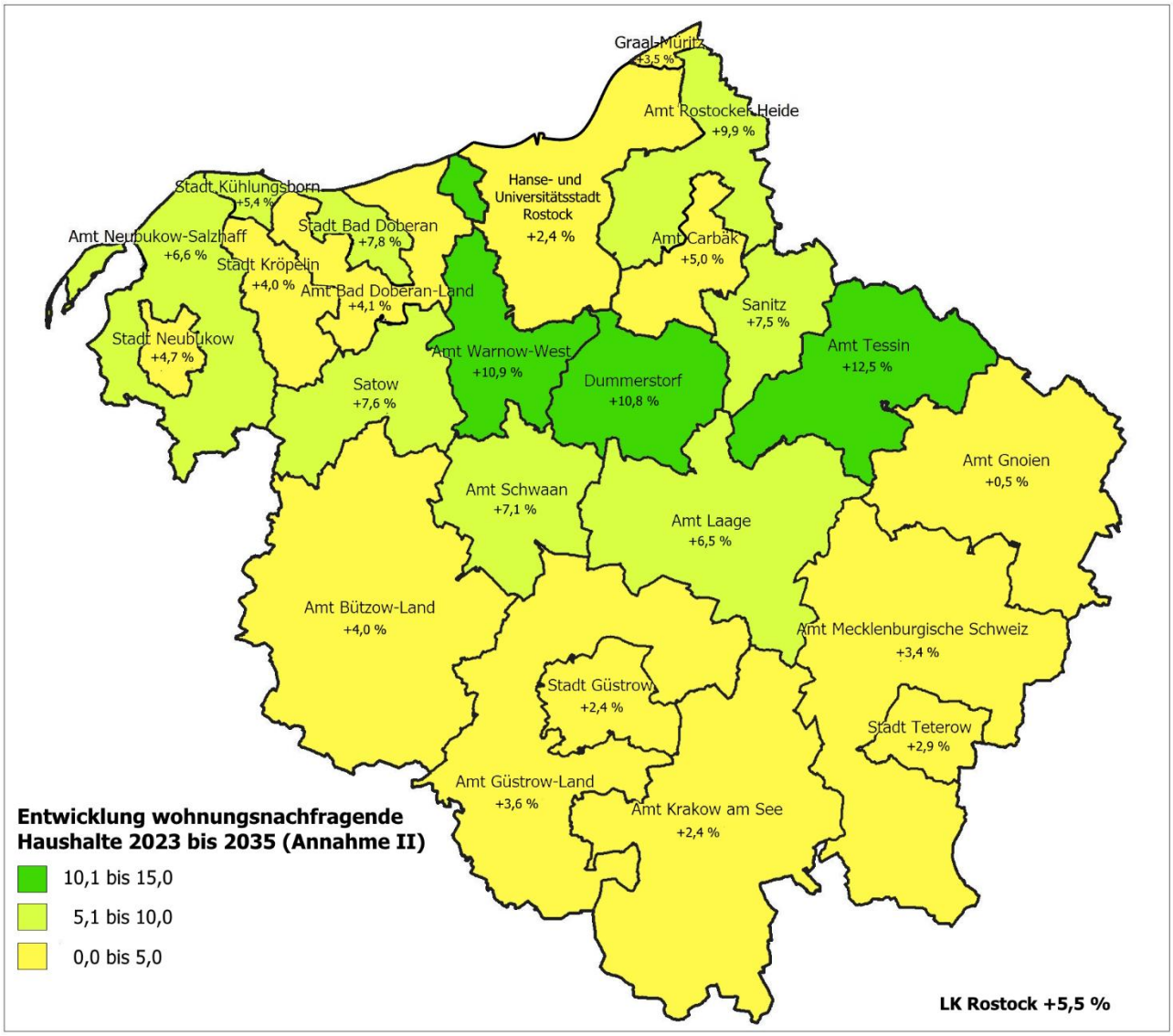
Erhöht hat sich die durchschnittliche Haushaltsgröße im Amt Rostocker Heide, in der Stadt Kühlungsborn und in den Gemeinden Sanitz und Satow, begründet durch den verstärkten Zuzug von Familien mit Kindern.

| Ämter und amtsfrei | Haushaltsgröße | | Entwicklung |
|---|---|---|---|
| | 2012 | 2023 | absolut |
| Amt Bad Doberan-Land | 2,15 | 2,10 | -0,05 |
| Amt Bützow-Land | 2,12 | 2,02 | -0,10 |
| Amt Carbäk | 2,60 | 2,32 | -0,28 |
| Amt Gnoien | 2,05 | 1,91 | -0,14 |
| Amt Güstrow-Land | 2,20 | 2,11 | -0,09 |
| Amt Krakow am See | 2,05 | 1,91 | -0,14 |
| Amt Laage | 2,17 | 2,06 | -0,11 |
| Amt Mecklenburgische Schweiz | 2,14 | 1,94 | -0,20 |
| Amt Neubukow-Salzhaff | 2,06 | 1,99 | -0,07 |
| Amt Rostocker Heide | 2,24 | 2,25 | 0,01 |
| Amt Schwaan | 2,21 | 2,13 | -0,08 |
| Amt Tessin | 2,06 | 2,04 | -0,02 |
| Amt Warnow-West | 2,32 | 2,24 | -0,08 |
| Stadt Bad Doberan | 2,04 | 1,87 | -0,17 |
| Gemeinde Dummerstorf | 2,29 | 2,21 | -0,08 |
| Gemeinde Graal-Müritz | 1,77 | 1,72 | -0,05 |
| Stadt Güstrow | 1,83 | 1,81 | -0,02 |
| Stadt Kröpelin | 2,08 | 1,92 | -0,16 |
| Stadt Kühlungsborn | 1,79 | 1,81 | 0,02 |
| Stadt Neubukow | 2,00 | 1,95 | -0,05 |
| Gemeinde Sanitz | 2,17 | 2,24 | 0,07 |
| Gemeinde Satow | 2,22 | 2,24 | 0,02 |
| Stadt Teterow | 1,93 | 1,77 | -0,16 |
| Landkreis Rostock | 2,08 | 2,00 | -0,08 |

## Prognose der wohnungsnachfragenden Haushalte 2040

Die neuen Bevölkerungsprognosen für die Ämter und amtsfreien Städte bzw. Gemeinden sind entscheidende Grundlage für die Berechnungen der Haushalts- und der Wohnungsnachfrageentwicklung. Die Nachfragenden auf dem Wohnungsmarkt sind nicht einzelne Personen (wie in der Bevölkerungsvorausberechnung), sondern Haushalte. Daher wurden Personen in Haushalte umgerechnet. Wohnungsnachfrager am Markt sind die Haushalte mit Haupt- und Nebenwohnsitz in den Städten und Gemeinden. Die Ergebnisse der Haushaltsprognose sind die maßgebliche Größe für den demographisch bedingten Wohnungsbedarf, also die Zahl der Haushalte ist einer der bedeutendsten Faktoren für den Wohnungsbedarf. Neben der Bevölkerungszahl, auf der sie basiert, ist die angenommene durchschnittliche Haushaltsgröße die wichtigste Stellschraube.

Die Prognoserechnungen zur Entwicklung der wohnungsnachfragenden Haushalte erfolgte nach drei Annahmen. Für die Ämter und amtsfreien Städte/Gemeinden wurden unterschiedliche Annahmen zum Verlauf der durchschnittlichen Haushaltsgröße unterstellt (entsprechend der Wanderungsannahmen der Bevölkerungsprognosen).




## Grundlage für die Haushaltsberechnungen sind die neuen Bevölkerungsprognosen 2040.

| **Landkreis Rostock** | **Realentwicklung** | | **Prognose** | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **Regional-realistisches Szenario** | **Realwert 2012** | **Realwerte 2023** | **Prognosejahr 2030** | **Prognosejahr 2035** | **Prognosejahr 2040** | **Veränderung zu 2023** |
| Einwohner (Hauptwohnsitz) | 212.034 | 223.734 | 229.250 | 230.037 | 229.024 | 5.290 |
| Einwohner (Nebenwohnsitz) | 9.191 | 10.587 | 10.600 | 10.600 | 10.600 | 13 |
| Einwohner Heime/Einrichtungen | 2.493 | 4.385 | 4.500 | 4.500 | 4.500 | 115 |
| Einwohner gesamt* | 218.732 | 229.936 | 235.350 | 236.137 | 235.124 | **5.188** |

*wohnungsnachfragende Einwohner = Einwohner mit Haupt- und Nebenwohnsitz ohne Einwohner in Heimen und Unterkünften

| **Haushalte und Haushaltsgröße** | **Realwert 2012** | **Realwerte 2023** | **Prognosejahr 2030** | **Prognosejahr 2035** | **Prognosejahr 2040** | **Veränderung zu 2023** |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **Annahme I** | 2,08 | 2,00 | 1,99 | 1,97 | 1,96 | -0,05 |
| wohnungsnachfragende Haushalte | 105.217 | 114.787 | 118.266 | 119.866 | 120.149 | **5.362** |
| **Annahme II** | 2,08 | 2,00 | 1,97 | 1,95 | 1,92 | -0,08 |
| wohnungsnachfragende Haushalte | 105.217 | 114.787 | 119.467 | 121.118 | 122.196 | **7.409** |
| **Annahme III** | 2,08 | 2,00 | 1,95 | 1,92 | 1,89 | -0,12 |
| wohnungsnachfragende Haushalte | 105.217 | 114.787 | 120.692 | 122.988 | 124.616 | **9.829** |

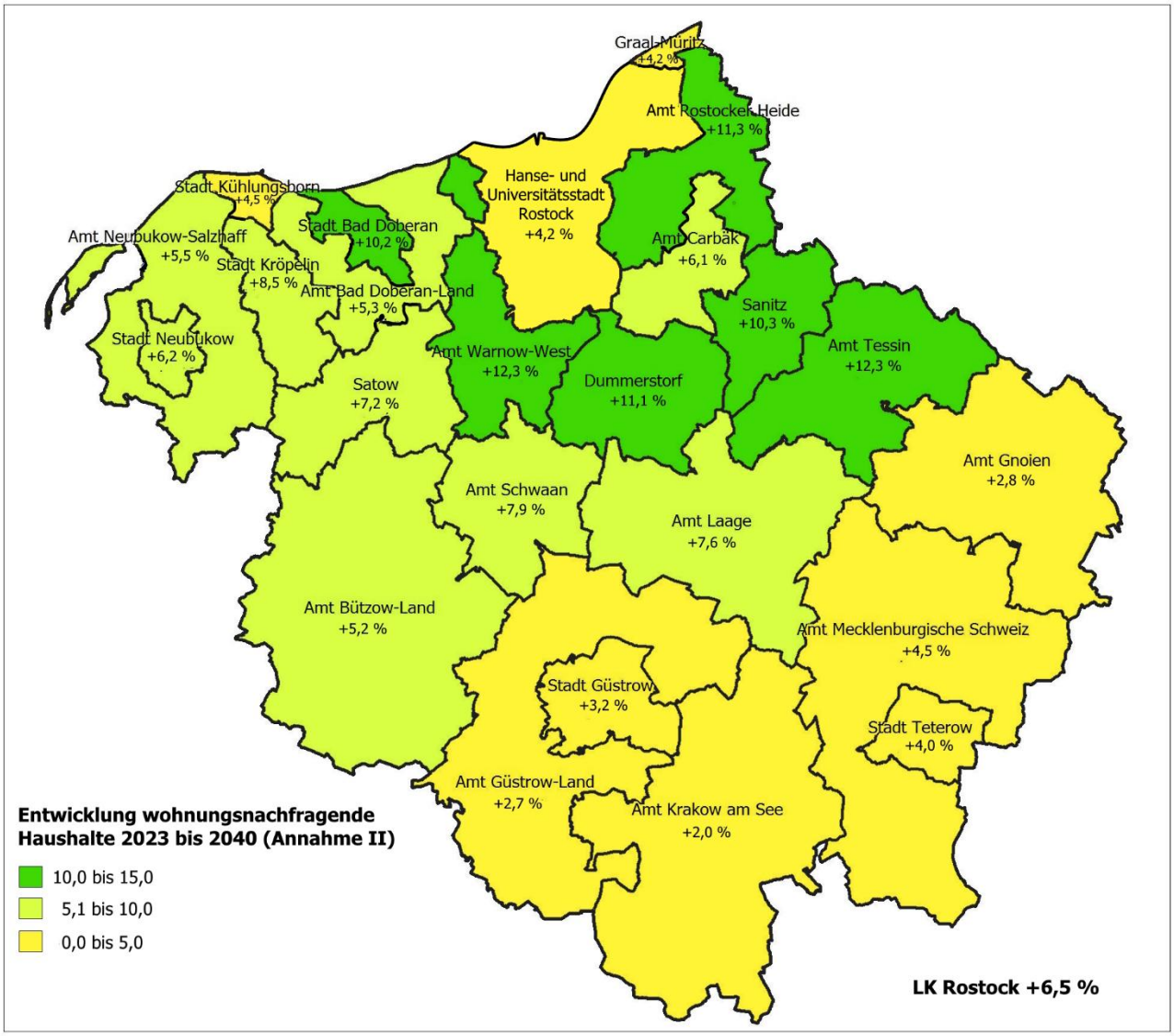
Für die Entwicklung der wohnungsnachfragenden Einwohner wurden die Werte der Bevölkerungsprognose nach dem regional-realistischen Szenario zugrunde gelegt, zuzüglich der Einwohner mit Zweitwohnsitz und abzüglich der Einwohner, die in Heimen und Einrichtungen leben.

Die Zahl der wohnungsnachfragenden Einwohner im Landkreis Rostock gesamt würde bis 2040 um 5.188 Personen ansteigen, wenn die Annahmen nach dem regional-realistischen Bevölkerungsszenario eintreffen.

Die Zahl der wohnungsnachfragenden Haushalte steigt bis 2040 aufgrund der zugrunde gelegten Haushaltsgrößen um 5.362 Haushalte entsprechend Annahme I, um 7.409 Haushalte entsprechend Annahme II und um 9.829 Haushalte entsprechend Annahme III.

Für künftige Planungs- und Entscheidungsprozesse wurde als Grundlage die Annahme II empfohlen.

Im Landkreis Rostock gesamt würde sich die Zahl der wohnungsnachfragenden Haushalte nach Annahme II der Prognoserechnung um 6,5 % erhöhen. Überdurchschnittlich hoch fällt die Entwicklung in den Ämtern Tessin, Warnow West, Rostocker Heide, in der Stadt Bad Doberan und in den Gemeinden Dummerstorf und Sanitz aus. Das hängt mit den unterstellten Wanderungsgewinnen aufgrund der vorhandenen Baukapazitäten zusammen. Sollten die Wohnbauplanungen, wie z.B. der Gemeinde Papendorf im Amt Warnow West nicht umgesetzt werden, dann würde die Entwicklung deutliche geringer ausfallen.




Um Detailinformationen zu den Prognosen der wohnungsnachfragenden Haushalte aufzurufen, bitte das entsprechende Amt bzw. die amtsfreie Stadt oder Gemeinde auf der interaktiven Karte anklicken.

## Ergebnisse der Prognoserechnung zur Entwicklung der wohnungsnachfragenden Haushalte

| Ämter und amtsfrei | Haushalte nach Annahmen II | | | Entwicklung (absolut) | | Entwicklung in % | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | 2023 | 2035 | 2040 | 2023-2035 | 2023-2040 | 2023-2035 | 2023-2040 |
| Amt Bad Doberan-Land | 6.240 | 6.497 | 6.573 | 257 | 333 | 4,1 | 5,3 |
| Amt Bützow-Land | 8.368 | 8.703 | 8.803 | 335 | 435 | 4,0 | 5,2 |
| Amt Carbäk | 3.544 | 3.721 | 3.760 | 177 | 216 | 5,0 | 6,1 |
| Amt Gnoien | 3.213 | 3.230 | 3.302 | 17 | 89 | 0,5 | 2,8 |
| Amt Güstrow-Land | 4.829 | 5.002 | 4.958 | 173 | 129 | 3,6 | 2,7 |
| Amt Krakow am See | 4.954 | 5.071 | 5.055 | 117 | 101 | 2,4 | 2,0 |
| Amt Laage | 4.591 | 4.888 | 4.939 | 297 | 348 | 6,5 | 7,6 |
| Amt Mecklenburgische Schweiz | 4.356 | 4.504 | 4.551 | 148 | 195 | 3,4 | 4,5 |
| Amt Neubukow-Salzhaff | 3.812 | 4.065 | 4.022 | 253 | 210 | 6,6 | 5,5 |
| Amt Rostocker Heide | 4.777 | 5.250 | 5.317 | 473 | 540 | 9,9 | 11,3 |
| Amt Schwaan | 3.913 | 4.190 | 4.224 | 277 | 311 | 7,1 | 7,9 |
| Amt Tessin | 3.563 | 4.008 | 4.001 | 445 | 438 | 12,5 | 12,3 |
| Amt Warnow-West | 8.000 | 8.870 | 8.986 | 870 | 986 | 10,9 | 12,3 |
| Stadt Bad Doberan | 7.183 | 7.742 | 7.919 | 559 | 736 | 7,8 | 10,2 |
| Gemeinde Dummerstorf | 3.511 | 3.890 | 3.900 | 379 | 389 | 10,8 | 11,1 |
| Gemeinde Graal-Müritz | 2.802 | 2.899 | 2.919 | 97 | 117 | 3,5 | 4,2 |
| Stadt Güstrow | 16.484 | 16.872 | 17.014 | 388 | 530 | 2,4 | 3,2 |
| Stadt Kröpelin | 2.582 | 2.684 | 2.802 | 102 | 220 | 4,0 | 8,5 |
| Stadt Kühlungsborn | 5.209 | 5.489 | 5.444 | 280 | 235 | 5,4 | 4,5 |
| Stadt Neubukow | 2.116 | 2.215 | 2.248 | 99 | 132 | 4,7 | 6,2 |
| Gemeinde Sanitz | 3.145 | 3.381 | 3.469 | 236 | 324 | 7,5 | 10,3 |
| Gemeinde Satow | 2.818 | 3.031 | 3.020 | 213 | 202 | 7,6 | 7,2 |
| Stadt Teterow | 4.777 | 4.916 | 4.970 | 139 | 193 | 2,9 | 4,0 |
| Landkreis Rostock | 114.787 | 121.118 | 122.196 | 6.331 | 7.409 | 5,5 | 6,5 |